

BLUMEN ENK IN RATINGEN UND DÜSSELDORF

Zur Besinnung bringen

Regen Zuspruch erfuhr die Adventsausstellung von Blumen Enk im vorigen Jahr. Da hieß es zum großen Auftritt im Showroom von Ratingen-Lintorf: „Glitzernd, strahlend, mutig... Weihnachten 2006“. Als besonderer Hingucker erwies sich für die Düsseldorfer Filiale „Blumenreich“ die Grundidee „X-Mas goes Disco“, die von den Kunden begeistert aufgenommen wurde.

Schwarz-lila und schwarz-grüne Bereiche waren mit Leben erfüllt. Glaskugeln irisierten, Federbüschel plusterten sich auf, Gefäße glänzten, Kerzen schimmer-

ten matt, Perlen und Wachssterne harmonierten mit verschiedenen Pflanzen und Blüten von pinkfarbenen *Phalaenopsis* und *Alstroemerien* bis zu Christ-

Schwarz-violette Farbgebung überzeugte zum Weihnachtsfest 2006



rosen und *Hippeastrum* sowie Tulpen. Hier ist ein fotografischer Rückblick.

Einiges hat sich seitdem neben dem Alltagsgeschäft getan. Im Juli gab es die große Hochzeit von Patrick Graf von Faber Castell und Mariella Ahrens zu dekorieren, im August gestalteten die Floristen die „Europameisterschaft der Springreiter“ in Mannheim aus. Hier war ein Team von fünf Mitarbeitern im Einsatz. An solchen Aktionen hängt natürlich besonders das Herz von Unternehmer Thomas Dietz, der eine erfolgreiche Karriere als Springreiter hinter sich hatte, bevor er 1990 seine Florist-Meisterprüfung ablegte. Vor allem aber wurden betriebsintern viele Grundsteine für die Struktur gelegt, so berichtet Mirjam Dietz, Marketingchefin des Unternehmens. „Wir haben uns um

Viele Details machten das stimmungsvolle Angebot komplett



Kugeln, Töpfe und Herzen kamen im harmonischen Verein daher

unseren neuen Internetauftritt gekümmert, um Zielgruppen, Ausrichtung und strategische Ansätze. Ein durchaus komplexes Thema mit vielen Parametern, die Gartencenter, Showroom, Außenstellen beinhalten.“ Dafür wurde auch ein neues Firmenlogo entwickelt. Und Mirjam Dietz betont: „Wir wollen Informationen geben und gleichzeitig Emotionen transportieren. Die Farben und der Look verändern sich ständig, also muss auch so ein Internetauftritt im Fluss sein und stets aktualisiert werden. Verbraucher und Partner zu informieren, das ist unser wichtigstes Anliegen.“ Der Kontakt lässt sich äußerst ansprechend und bequem übers Netz aufnehmen, Bestellungen sind (noch) nicht möglich, weil das den personellen Aufwand immens erhöhen würde.

Bei Blumen Enk zeichnet seit einigen Jahren Oliver Schladitz erfolgreich für Konzepte und Styling verantwortlich. Ein besonderer Höhepunkt für ihn war die Blumendekoration bei Madonnas „Confessions“-Tour in der LTU-Arena von Düsseldorf. „Ich orientiere mich stark an den Modeinflüssen. Deshalb sind wir manchmal etwas frühzeitig mit den Trendthemen am Ball. So eben mit Lila zum vorigen Fest, das ja in diesem Jahr so sein richtiges Comeback feiert.“ Und genau deshalb steht das Jahr 2007 konsequent zur Nichtfarbigkeit in Grau, Weiß und Schwarz – gemischt mit reichlich Transparenz, aber eben ohne die sonst üblichen farblichen Kontraste. 14 Tage vor dem Totensonntag im

Aus der Branche

Vor rund 50 Jahren begann alles mit dem Familienunternehmen und mit Heinrich Enk, dem Großvater des heutigen Inhabers Thomas Dietz, der auch den kaufmännischen Part leitet. Sohn Horst und seine Frau Hilde Dietz führten die Geschäfte weiter, bis die nächste Generation einstieg. Mehr als 50 Mitarbeiter bedienen heute die verschiedensten Zielgruppen, so auch im 2004 eröffneten, 5000 Quadratmeter großen Gartencenter von Ratingen-West. Familien- und Firmenfeiern, Ausgestaltungen zu Messen, Sport- und Showevents zählen zum Repertoire. Weiteres Standbein ist seit geraumer Zeit das Leihpflanzencenter „rent a plant“ in Ratingen-Tiefenbroich. Dort gibt es rund 1000 Pflanzen vom klassischen Buxus bis zum exotischen Solitär für den Privatverleih und die Vermietung bei Dekorationen.

November will dann „Blumenreich“ im Herzen von Düsseldorf, nahe der Königsallee, den Betrachter zur nächsten Adventsshow „zur Besinnung bringen“, wie der Stylist und Konzeptionist des Unternehmens hervorhebt, und vom aktuellen Farbrausch sowie auch ein wenig von der Hektik des Alltags weggleiten. „Woran glaubst Du?“ – „Was wünschst Du Dir“... sollen dann die provokanten Fragen im Schaufenster lauten, wenn die Filiale zum Mitternachts-shopping oder zu Spätabendevents einlädt. Der Wunsch von Oliver Schladitz sei hier schon vorab verraten: „...dass die Kunden weiter so mutig bleiben, unsere Arbeiten akzeptieren und Spaß daran haben sie zu kaufen.“ Auf die nächsten Aktionen und vor allem die Weihnachtsevents dürfen wir gespannt sein.

Andrea Gerecke
Fotos: Petra Steinkühler-Nitschke



Farblich passend wurden selbstverständlich auch die Pflanzen arrangiert



Natürlich waren Kränze und Reisig ebenso Ton in Ton abgestimmt

g&v Leserservice

Nähere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.blumenenk.de.